

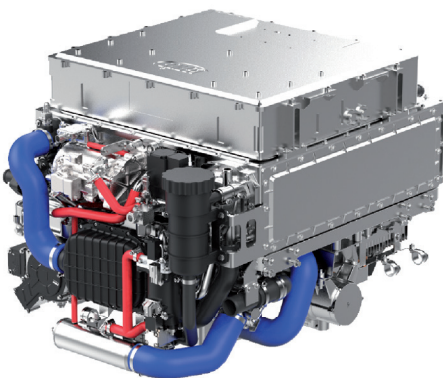
DNV GL erteilt eCap das „Approval in Principle“ für die maritime Anwendung von Re-Fire Brennstoffzellen

Im November 2019 begann eCap als führender Anbieter von Elektro-Mobilitätslösungen eine Partnerschaft mit Re-Fire Technology, dem Marktführer im Bereich Brennstoffzellentechnologien. Ziel der Kooperation ist die Bündelung des technischen und wirtschaftlichen Know-hows beider Partner zur gemeinsamen Entwicklung von branchenübergreifenden Brennstoffzellenprojekten.

Ein erster Meilenstein dieser Partnerschaft wurde im Mai 2020 durch die Erteilung eines „Approval in Principle“ durch die internationale Klassifikationsgesellschaft DNV GL für ein Konzept zur maritimen Nutzung von Re-Fire Brennstoffzellen erreicht. Das von eCap entwickelte „Hydrogen Electric System“ (H2ES) verbindet die bewährte Re-Fire Brennstoffzellentechnologie mit modernsten Wasserstoff- und Elektrokomponenten zu einer innovativen und umweltfreundlichen Antriebslösung für die Schifffahrt.

Re-Fire Technology ist ein führender Anbieter von Brennstoffzellensystemen und -antriebsstrangtechnik für Brennstoffzellenfahrzeuge (FCV) mit Hauptsitz in Shanghai, China. Bis zum ersten Quartal 2020 hat Re-Fire über 60 FCV-Prototypen für mehr als 40 verschiedene Fahrzeughersteller fertiggestellt. Gegenwärtig sind die Hälfte aller in China betriebenen Brennstoffzellenfahrzeuge mit Re-Fire-Systemen ausgestattet, mit einer Laufleistung von mehr als 22 Millionen Kilometern.

Als europaweiter Service- und Vertriebspartner für die Brennstoffzellen-Produktlinie von Re-Fire Technology arbeitet eCap über das H2ES-Projekt hinaus weiter an zukunftsweisenden Konzepten zur Nutzung von klimaschonenden Brennstoffzellen zu Lande, zu Wasser und in der Luft.



Re-Fire PRISMA 6 Brennstoffzelle (©Re-Fire Technology)